

Stellt man die Einfuhrzahlen der einzelnen Länder zusammen, so ergibt sich folgendes Bild (die Zahlen bedeuten tons).

Herkunft	Jahr	Rohöl	Raff. Oel	Destill. leicht	Insgesamt	Prozent der Leuchtöleinfuhr
Amerika	1901	52	781 399	1143	782 594	85 ³ / ₄
	1902	13	752 155	1132	753 300	81 ¹ / ₅
	1903	15	763 164	392	763 571	78 ² / ₃
	1904	14	777 140	1194	778 348	80
	1905	.	770 829	.	.	81 ¹ / ₄
Russland	1901	9324	116 752	15	126 091	12 ³ / ₄
	1902	6594	136 681	89	143 364	14 ⁴ / ₅
	1903	3224	141 993	8	145 225	14 ² / ₃
	1904	2156	131 338	27	133 521	13 ¹ / ₂
	1905	1023	118 878	.	.	12 ¹ / ₂
Oestr.-Ungarn	1901	63	4 413	3240	7 716	¹ / ₂
	1902	20	16 838	2835	19 693	1 ⁴ / ₅
	1903	.	35 652	2788	38 440	3 ² / ₃
	1904	6	42 810	2450	45 266	4 ¹ / ₂
	1905	.	50 892	1313	.	5 ³ / ₈
Rumänien	1901	538	4 247	448	5 233	¹ / ₂
	1902	.	8 078	720	8 798	⁴ / ₅
	1903	1	11 666	962	12 629	1 ¹ / ₆
	1904	.	7 021	761	7 782	³ / ₄
	1905	.	1 904	.	.	¹ / ₄

Die anderen Länder hatten Anteil an der Leuchtöleinfuhr mit zusammen

1901: 4 984 tons = ca. ¹/₂ 0/0
 1902: 12 810 » = » ¹/₅ »
 1903: 17 954 » = » ¹/₆ »
 1904: 12 288 » = » ¹/₄ »
 1905: 5 975 » = » ⁵/₈ »

In diesen Zusammenstellungen fällt besonders die andauernde Steigerung der Einfuhrzahlen Oesterreichs auf, dessen Leuchtölimport nach Deutschland in den letzten fünf Jahren um das rund zwölfwache gestiegen ist. Dass sie den stattgehabten Zusammenschlüssen und der Schaffung der Exportorganisation zuzuschreiben ist, ist unbestreitbar. Doch ist hierbei zu bemerken, dass ein grosser Teil der Mehreinfuhr für Lieferungen an die Bahnen bestimmt ist. In den Weichenlaternen kann galizisches Oel gar wohl gebrannt werden, für Hausbeleuchtung ist es ungemischt infolge mangelhafter Raffination noch recht ungeeignet. Meist wird es deshalb, mit pennsylvanischem Oel vermischt, gebrannt. Wenn keine besseren Raffinationsmethoden angewendet werden, so wird m. E. der Absatz bald wieder zurückgehen und die Ein-